## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
A. Einleitung	11
B. Gegenstand der Untersuchung	14
I. Definition des Tests	14
II. Wissenschaftliche Anforderungen an Tests	14
III. Testarten	16
C. Verfassungsrechtliche Maßstäbe	18
I. Spezielle Freiheitsrechte	18
1. Glaubens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG)	19
2. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG)	19
3. Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG)	20
4. Elternrecht (Art. 6 Abs. 2 GG)	21
5. Freie Wahl der Ausbildungsstätte (Art. 12 Abs. 1 GG),	
Recht auf Bildung	23
6. Ergebnis	24
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	
(Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)	25
1. Der Schutzbereich des Art. 2 Abs. 1 i.V.m.	
Art. 1 Abs. 1 GG	26
a) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	
und ihre Entwicklung: Vom Elfes-Urteil (1957)	
zum Volkszählungsurteil (1983)	26

b) Diagnostische Testverfahren als Eingriffe in	
das allgemeine Persönlichkeitsrecht	30
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Anwendung von	
Tests in der Schule	31
a) Staatlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag	32
b) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	33
c) Anforderungen an Organisation und Verfahren	34
d) Anforderungen an die gesetzliche Regelungsdichte .	35
D. Die Vorschriften der Länder	41
I. Tests bei der Einschulung und bei	
Schullaufbahnentscheidungen	41
1. Feststellung der Schulreife bzw.	
der Schul(un)fähigkeit	41
2. Tests bei vorzeitiger Einschulung und	
Zurückstellung vom Schulbesuch	47
3. Sonderschulpflicht	52
4. Bildungsweg nach der Grundschule und	
Versetzungsentscheidungen	58
5. Ordnungsmaßnahmen	
(Schulentlassung und Schulausschluß)	61
II. Einleitung besonderer Fördermaßnahmen	61
III. Objektivierte Leistungsmessung	65
IV. Bildungsberatung	66
E. Schluß	73
Literaturverzeichnis	76